# III.

## Gedenksprüche.

1. Wie glücklich ist das Kind, das gern zur Schule geht;
Das folgt und freudig lernt, was es noch nicht versteht.

*

2. Der Schüler, welcher folgt, und seine Schule liebt,
Empfängt gewiß den Lohn, den Fleiß und Tugend giebt.

*

3. Wenn gleich im Anfang dir das Lernen mühsam deucht:
So wird es mit der Zeit doch angenehm und leicht.

*

4. Bezahlte auch ein Kind dem Lehrer seine Müh;
Bezahlt es darum doch den Werth der Sache nie.

*

5. Kränk deinen Lehrer nicht, sein Seufzen bringt dir Leid;
Doch Segen folgt dir nach, wenn er sich deiner freut.

*

6. Du fragst: „Was hilft es mir, werd ich dereinst gelehrt?"
Ist nicht ein fruchtbar Feld mehr, als ein ödes werth?

*

7. Du sprichst: „der macht es ja weit schlechter noch als ich!"
Nicht nach den Schlechteren, nach Bessern richte dich!

*

8. Lern etwas: will das Glück sich plötzlich von uns heben;
So läßt uns doch die Kunst nicht eher, als das Leben.

*

9. Wie fleißig sammelt dort die Biene Honig ein;
Sie weiß, im Winter wird einst nichts zu sammeln seyn.